



Carsten Gansel / Werner Liersch (Hg.)

Zeit vergessen, Zeit erinnern

Hans Fallada und das kulturelle Gedächtnis

Formen der Erinnerung, hg. von Jürgen Reulecke
und Birgit Neumann, Band 32.

2007, 203 Seiten, gebunden

€ 38,90 D / € 40,00 A / SFr 63,00

ISBN 978-3-89971-407-4

Die Beiträge des vorliegenden Bandes gehen auf eine Tagung anlässlich des 60. Todestages von Hans Fallada zurück. In einem ersten Komplex geht es um eine Verortung Falladas im Umfeld der Nachkriegsdebatten mit ihren vielfältigen Versuchen, nach dem ›Auszug der Kultur‹ und dem folgenden Zivilisationsbruch das Vergessene ›neu‹ zu erinnern. Ein zweiter Schwerpunkt konzentriert sich auf die Frage, wie der Autor selbst erinnert. Fallada gehörte zu den ersten Autoren, die nach 1945 die Nazizeit erinnerten und ins ›kollektive Gedächtnis‹ holten. Zudem betrifft die Thematik der ›Erinnerung‹ Falladas Frühwerk, seine Texte für Kinder und die ›Erinnerungsbücher‹. Ein dritter Schwerpunkt schließlich konzentriert sich auf Aspekte der Fallada-Rezeption.

Die Herausgeber

Dr. Carsten Gansel studierte Germanistik, Slawistik und Pädagogik. Er ist als Professor am Institut für Germanistik der Justus-Liebig-Universität Gießen tätig.

Dr. Werner Liersch ist Erzähler, Essayist, Literaturwissenschaftler und gemeinsam mit Carsten Gansel Sprecher des Internationalen Fallada-Forums.

Bestellschein

An: V&R unipress GmbH
Robert-Bosch-Breite 6
D-37079 Göttingen

FAX 0551/50 84 333

- Wir bestellen ein Exemplar
Carsten Gansel / Werner Liersch (Hg.)
Zeit vergessen, Zeit erinnern
ISBN 978-3-89971-407-4
- Wir bestellen das Verlagsverzeichnis.

Datum, Unterschrift

Absender, Anschrift (bitte gut lesbar)